

Abb. 2017-2-01  
 Adobe Reader Plug-in von Mozilla Firefox, Leiste „Werkzeuge / Kommentar“ und Menues mit Befehlen  
 oben **Befehle standardmäßig**, mitte **Befehle angepasst**, unten **Leiste mit Kurzbefehlen**

SG

Januar 2018

## Adobe Reader Plug-in von Mozilla Firefox: AR 11.0.8 oder AR 9.5.5

Die Hersteller / Anbieter von **ADOBE READER (AR)** haben die Pflege von AR mit der kostenlosen Version AR 11.0.08 eingestellt. Sie wollen nur noch die teure Gesamtsoftware **ADOBE ACROBAT DC (Document Cloud)** verkaufen. Weil es aber weltweit PDFs gibt, die mit den überholten Versionen von ADOBE ACROBAT hergestellt wurden und im Internet herum schwirren, müssen sie die **nicht mehr gepflegte letzte kostenlose Version AR 11.0.08** weiter anbieten.

### Das bedeutet:

wenn Sie auf der PK-Titelseite „Projekt“ die Links „**Lesen mit Adobe Reader**“ zu den Sprachversionen Deutsch, Englisch, Französisch, Tschechisch oder Russisch anklicken, landen Sie wie bisher bei <https://get.adobe.com/de/reader/otherversions/>

- Schritt 1: Wählen Sie ein Betriebssystem
- Schritt 2: Wählen Sie eine Sprache
- Schritt 3: Version wählen

Angeboten wird jetzt je nach Sprache:  
**Reader DC 2018.011.20035 German for Windows**

Wenn Sie als Webbrowser **FIREFOX** für Windows verwenden, bringt der Browser als „Anwendung“ oder „Plug-in“ die Version **AR 11.0.08** von Adobe Reader für Windows mit.

Wenn Sie als Webbrowser **FIREFOX** für **LINUX** verwenden, bringt der Browser als „Anwendung“ die Version **AR 9.5.5** von Adobe Reader mit.

Zum Lesern der PDFs der PK sind beide Versionen gleichwertig und gleich zu bedienen!

Adobe Reader ist immer noch die beste verfügbare Anzeige für PDF-Dokumente, wie sie die Pressglas-Korrespondenz auf ihrer Website [www.pressglas-korrespondenz.de](http://www.pressglas-korrespondenz.de) verwendet. **Alte Versionen 8.x oder 9.x** sollten Sie ersetzen durch die Version **AR 11.0.08!**

Selbst bei PDF-Dokumenten muss man heutzutage damit rechnen, dass sie allerhand ungewünschte Anhänge aus dem Internet hinter sich herschleppen und deshalb wurde der AR bis zur Version **AR 11.0.08** überarbeitet!

Übrigens wird beim Webbrowser **MOZILLA FIREFOX** laufend auf neu aufgetauchte Probleme durch Updates (automatisch einschalten!) reagiert, um Gefahren für den mit dem Internet verbundenen Computer möglichst rechtzeitig auszuschalten.

**AR X 11.0.8 und Adobe Acrobat 9.55:**

Beim **ersten Aufruf eines Artikels der PK-WEBSITE** durch Anklicken wird z.B. von MOZILLA FIREFOX ein Fenster mit dem speziellen „Plug-in“ von ADOBE READER X 11.0.8 geöffnet. Dieses Fenster zeigt Ihnen als erstes den gewünschten Artikel mit **2 Seiten**, die entsprechend der Fenstergröße verkleinert werden. Gehen Sie dann in dem AR-Fenster mit der Maus unten in die leere Fläche und AR zeigt Ihnen ein kleines **Menue mit wichtigen Ikons / Befehlen**, die Sie durch Anklicken verwenden können. Dieses Fenster verschwindet immer wieder, taucht aber bei jeder Bewegung der Maus wieder auf. Wenn Sie den Mauspfeil auf der Leiste belassen, bleibt sie stehen. Auf dieser Leiste ist ganz rechts ein **AR-Logo**, durch Anklicken des Logos wird über dem Bild des Artikels eine **Leiste „Werkzeuge / Kommentar“** fest eingeschaltet, die **mehr Befehle** enthält. Einige davon sind für PK-Leser überflüssig und nehmen wichtigeren Befehlen den Platz weg. Sie können ersetzt werden durch andere Befehle:

Gehen Sie mit der **rechten Maus-Taste** auf die **Leiste „Werkzeuge / Kommentar“** über dem Bild des Artikels, dann wird ein Menue aufgeklappt:

- Ansicht drehen**
  - Im Uhrzeigersinn
  - Gegen Uhrzeigersinn
- Seitennavigation**
  - Erste Seite ...
  - Seitenzahl
  - Vorherige Ansicht ...

- Seitenanzeige**
  - ... anpassen ...
  - Einzelseitenansicht**
  - Zweiseitenansicht ...**
- Auswählen und zoomen**
  - ... Verkleinern, Vergrößern, Zoomwert ...
- Datei**
  - ... Kopie speichern, Drucken ...
- Bearbeiten**
  - ... Rückgängig ...

... rechts davon sind kleine **Pfeile**. Bleiben Sie mit der Maustaste auf den Zeilen, dann werden rechts jeweils einzelne **Befehle** geöffnet, die **mit „V“ aktiviert** sind, diese Befehle können Sie durch **Ausklappen des „V“ abschalten** (siehe oben links **3 Pfeile rot**), um auf der Leiste „Werkzeuge ...“ links mehr Platz zu gewinnen, wenn Sie das AR-Fenster verkleinern wollen.

Befehle, die jetzt nicht mehr auf der Leiste „Werkzeuge ...“ direkt erreichbar sind, können **jederzeit wieder eingeschaltet oder aufgerufen** werden!

Sie können also die Leiste „Werkzeuge ...“ anpassen, indem Sie unnötige Befehle / Ikons löschen und durch gewünschte Befehle ersetzen (siehe oben mitte **3 Pfeile blau**). Diese angepasste Leiste wird bei jedem neuen Aufruf des AR-Plug-in wieder eingeschaltet! Die Leiste sieht danach so aus: **„Befehle angepasst“**.

Durch Anklicken des AR-Logos wird auch links im AR-Fenster eine Leiste mit 3 Befehlen geöffnet, 2 wichtige und 1 überflüssiger (siehe oben mitte **Pfeile Türkis**):

- Seitenminiaturen**  
(zur Übersicht und Blättern mit Seitenminiaturen)
- Anlagen** (zum Anhängen von Dateien, wie bei einer Mail, meistens überflüssig)
- Erweiterte Suche**  
mit einer Eingabeleiste und 4 Suchkriterien

Abb. 2017-2-02 (2012-1/01-02)  
Adobe Reader Plug-in von Mozilla Firefox,  
Leiste „Werkzeuge / Kommentar“, Ikons / **Befehle standardmäßig**

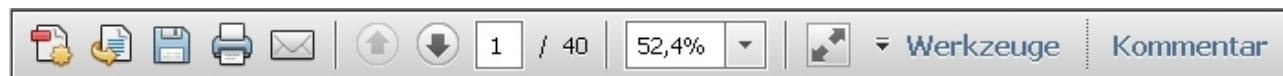


Abb. 2017-2-03 (2012-1/01-03)  
Adobe Reader Plug-in von Mozilla Firefox, Abb. 2012-1/01-03  
Leiste „Werkzeuge / Kommentar“, Ikons / **Befehle angepasst**



**Siehe unter anderem auch WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema: suchen auf [www.pressglas-korrespondenz.de](http://www.pressglas-korrespondenz.de) mit GOOGLE Lokal →**

- Bekommen Sie von der Pressglas-Korrespondenz Spam-Mails?**
- Die Pressglas-Korrespondenz und die Suchmaschinen GOOGLE und YAHOO**
- Die schwierige Suche in der Pressglas-Korrespondenz**
- GOOGLE-Suche nach Autoren und Stichworten - Deutsch - Englisch**



Abb. 2017-2-04 (2012-1/01-04)

Adobe Reader Plug-in von Mozilla Firefox, Leiste „Werkzeuge / Kommentar“ und Menues mit Befehlen


Zweiseitenansicht ohne Leiste „Werkzeuge / Kommentar“, unten Leiste mit Kurzbefehlen (durch Überfahren mit der Maus)

pk-2011-3w-00.pdf (application/pdf-Objekt) - Mozilla Firefox

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2011-3w-00.pdf

Wikipedia (de)

### Pressglas-Korrespondenz 2011-3



**Ovale blaue Schale mit Pseudoschliff Diamanten & Fächer, Fotografie „Metz“  
George Davidson & Co., Gateshead-on-Tyne, England, 1888-1893, R<sup>D</sup> 96945**

Stand 08.09.2011      PK 2011-3-01      Seite 1 von 458 Seiten

Pressglas-Korrespondenz      2011-3

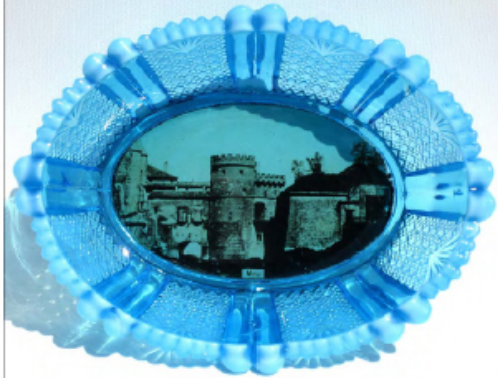


Abb. 2011-3001 (Maßstab ca. 110 %)   
Ovale Schale mit Pseudoschliff Diamanten & Fächer, blaues Pressglas mit opal-weißblauer Anlauffarbe, H 4,3 cm, B 12,1 cm, L 15,9 cm   
Fotografie „Metz“, Fortifications de Metz, Porte des Allemands [Festung, Deutsche Tur], Ansicht um 1900   
Sammlung Museum Warendt, ehemals Sammlung Schmuss   
George Davidson & Co., Gateshead, England, 1888-1893, ohne englische Registernummer [R<sup>D</sup> 96945, Davidson, Dekor „Richefeu“]

Gerhard Schmuss, SG      Juli 2011

**Ovale blaue Schale mit Pseudoschliff Diamanten & Fächer, Fotografie „Metz“  
George Davidson & Co., Gateshead-on-Tyne, England, 1888-1893, R<sup>D</sup> 96945**

SG: Die in der ovalen Schale, Sammlung Schmuss, eingeklebte Fotografie „Metz“ ist unter den bisher gefundenen Schalen mit Fotografien ein Sonderfall. Bei einer Suche in alten PK-Ausgaben fand ich eine zweite Schale mit der Kathedrale von Metz in PK 2001-1, Sammlung Koenig, siehe unten. Metz lag in dem vom Deutschen Reich 1870-1918 besetzten und annektierten Teil von Frankreich-Lothringen. Die wichtige lothringische Stadt Metz war vor allem auch wegen ihrer Festung schon 1870 ein wichtiger Kriegsziel und 1916-1918 ein wichtiger Stützpunkt (wie die lothringische Festung (Bische) und im zweiten Weltkrieg wurde sie 1940 wieder von deutschen Truppen erobert: kein Ziel mehr für Youreiner! Die Festung Metz hatte inoffiziell keine militärische Bedeutung, aber sowohl für Frankreich als auch für Deutschland hatte sie eine ungeliebte symbolische Bedeutung!

George Davidson & Co., Gateshead, England, hatte eine Pressglas-Serien „Blue Pearline“ und „Princess“

1888-1893 und das Dekor „Richefeu“ 1888 registrierten lassen. Die Fotografie „Metz“ wurde von einem deutschen Künstler, der vielleicht ein Geschäft in Metz oder Umgebung hatte, als besonderes patriotisches Symbol im Deutschen Reich eingeklebt. Vielleicht gab es auch Gläser mit weiteren Fotografien aus dem Reichsland Elsass-Lothringen. Die blaue Schale ist bisher jedoch ein Unikum! Herr Schmuss hat sie dem Glas- & Bleimuseum Warendt in Ludweiler geschenkt.

Auffällig ist bei der auf der nächsten Seite folgenden Aufzählung von Franka, dass er bis 1990 kein einziges Glas von Davidson mit einem eingeklebten Foto aus England gefunden hat. Auch danach wurde ansehender kein solches Glas gefunden. Das beweist, dass diese Schalen blank nach Deutschland bzw. Österreich exportiert wurden und dort von verschiedenen Künstlern je nach ihrer Umgebung Fotos von populären Reaktionen eingeklebt wurden. Da die Bodenfläche schon bei Davidson leer blieb, wusste Davidson, dass in

Seite 2 von 458 Seiten      PK 2011-3-01      Stand 08.09.2011

1 / 12

Leiste Werkzeuge einschalten

Abb. 2017-2-05 (2012-1/01-05)  
Adobe Reader Plug-in von Mozilla Firefox, Leiste „Werkzeuge / Kommentar“ und Menues mit Befehlen  
Einseitenansicht mit Leiste „Werkzeuge / Kommentar“ angepasst, links senkrechte Menueleiste Seitenminiaturen ...

pk-2011-3w-00.pdf (application/pdf-Objekt) - Mozilla Firefox

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2011-3w-00.pdf

Wikipedia (de)

1 / 12 52,4%

Werkzeuge Kommentar

# Pressglas-Korrespondenz 2011-3



Abb. 2011-3/001 (Maßstab ca. 110 %)  
Ovale Schale mit Pseudoschliff Diamanten & Fächer, blaues Pressglas mit opak-hellblauer Anlaufarbe, H 4,3 cm, B 12,1 cm, L 15,9 cm  
Fotografie „Metz“, Fortifications de Metz, Porte des Allemands [Festung, Deutsches Tor], Ansicht um 1900  
Sammlung Museum Warndt, ehemals Sammlung Schmaus  
George Davidson & Co., Gateshead, England, 1888-1893, ohne englische Registriernummer [R<sup>D</sup> 96945, Davidson, Dekor „Richelieu“]

**Ovale blaue Schale mit Pseudoschliff Diamanten & Fächer, Fotografie „Metz“  
George Davidson & Co., Gateshead-on-Tyne, England, 1888-1893, R<sup>D</sup> 96945**

Stand 08.09.2011 PK 2011-3-01 Seite 1 von 458 Seiten



Abb. 2017-2-06 (2012-1/01-06)

Adobe Reader Plug-in von Mozilla Firefox, Leiste „Werkzeuge / Kommentar“ und Menues mit Befehlen

Einzelseitenansicht mit Leiste „Werkzeuge / Kommentar“ standardmäßig, links senkrechte Menueleiste Seitenminiaturen ...



pk-2011-3w-00.pdf (application/pdf-Objekt) - Mozilla Firefox

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2011-4w-00.pdf


Wikipedia (de)

1 / 40 52,4%

Werkzeuge Kommentar

# Pressglas-Korrespondenz 2011-4

K. k. landesbefugte Glas-Fabrikanten Samuel Reich & Co., Krásno, ab 1845



k. k. landesbefugte Glas-Fabrikanten.




Abb. 2003-2/015b (Ausschnitt) & Abb. 2011-4/001  
 MB S. Reich & Co. 1866, Preis-Courant über Beleuchtungs-Gegenstände, Einband und Titelblatt, Wappen eines Hoflieferanten  
 Runder Teller mit Rippen und Diamanten, farbloses Pressglas, H 2,2 cm, D 21,5 cm, im Boden eingepresste Marke „SR&C“  
 Sammlung Jeschke, S. Reich & Co., Krásno - Mariánské hute, 1866-1918?, s. MB Reich 1907, Tafel 37, Nr. 1746

Der Fund von Isolde Jeschke ist ein Durchbruch, der schon nicht mehr erwartet wurde! Bisher wurde noch kein einziges Pressglas von S. Reich & Co. mit einer eingepressten Marke aus der Zeit vor oder um 1900-1918 gefunden! Die Marke entspricht dem Wappen des Privilegiums als k. k. landesbefugte Glas-Fabrikanten, das Samuel Reich & Co. (gegründet 1838) erstmals um 1845 bekommen haben.

Stand 10.12.2011 PK 2011-4-01 Seite 1 von 418 Seiten



Abb. 2017-2-07 (2012-1/01-07)

Adobe Reader Plug-in von Mozilla Firefox, Leiste „Werkzeuge / Kommentar“ und Menues mit Befehlen

[Einzelseitenansicht mit Leiste „Werkzeuge / Kommentar“ angepasst, links senkrechte Menueleiste Seitenminiaturen ...](#)

pk-2011-4w-00.pdf (application/pdf-Objekt) - Mozilla Firefox

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2011-4w-00.pdf

Wikipedia (de)

1 / 40 52,4%

Werkzeuge Kommentar

# Pressglas-Korrespondenz 2011-4

K. k. landesbefugte Glas-Fabrikanten Samuel Reich & Co., Krásno, ab 1845

k. k. landesbefugte Glas-Fabrikanten.

Abb. 2003-2/015b (Ausschnitt) & Abb. 2011-4/001  
MB S. Reich & Co. 1866, Preis-Courant über Beleuchtungs-Gegenstände, Einband und Titelblatt, Wappen eines Hoflieferanten  
Runder Teller mit Rippen und Diamanten, farbloses Pressglas, H 2,2 cm, D 21,5 cm, im Boden eingepresste Marke „SR&C“  
Sammlung Jeschke, S. Reich & Co., Krásno - Mariánské hute, 1866-1918?, s. MB Reich 1907, Tafel 37, Nr. 1746

Der Fund von Isolde Jeschke ist ein Durchbruch, der schon nicht mehr erwartet wurde! Bisher wurde noch kein einziges Pressglas von S. Reich & Co. mit einer eingepressten Marke aus der Zeit vor oder um 1900-1918 gefunden! Die Marke entspricht dem Wappen des Privilegiums als k. k. landesbefugte Glas-Fabrikanten, das Samuel Reich & Co. (gegründet 1838) erstmals um 1845 bekommen haben.

Stand 10.12.2011 PK 2011-4-01 Seite 1 von 416 Seiten

